

## **Manfred Dempf**

[www.manfred-dempf.de](http://www.manfred-dempf.de)

### **Gott, die Menschen und die Ameisen**

Ein Mensch entdeckte einmal eine Ameise. Er begann, sich um sie zu kümmern. Er besorgte ihr Nahrung, hielt Feinde von ihr fern und schenkte ihr Baumaterial für ihr Zuhause. Und weil er die Ameise immer mehr liebte, liebte er auch ihre Artgenossen.

Den Ameisen ging es richtig gut unter der Obhut des Menschen. Sie spürten wohl, dass da jemand war, der sich um sie sorgte, dem sie ihr Wohlergehen zu verdanken hatten. Aber sie konnten den Menschen mit ihren beschränkten Sinnesorganen und ihren noch beschränkteren Gehirnen nicht erkennen.

Auch der Mensch spürte den Abgrund zwischen den geliebten Ameisen und ihm. Diese Trennung tat ihm weh. Da beschloss er, selbst zu einer Ameise zu werden.

So geschah es. Der Mensch wurde als Kind einer Ameise geboren. Er konnte ihnen nun selbst auf ameisenhafte Weise von seiner Liebe zu ihnen erzählen und ihnen diese Liebe von Angesicht zu Angesicht vorleben. Der Abgrund war überwunden.

Genau das ist es, was wir an Weihnachten feiern. Wir sind wie Ameisen vor Gott. Nein, wir sind noch viel weniger. Gott ist so unendlich in allem – so unendlich groß, unendlich klein, unendlich wissend, unendlich liebend -, dass wir nicht einmal den Hauch einer Ahnung von ihm haben.

Aber Gott liebt uns eben unendlich. Deshalb hat er den Abgrund zwischen uns und sich nicht ausgehalten und ist ein Mensch geworden.

Seither wissen wir, wie Gott ist, wie er uns liebt. Das ist das Tolle, das unglaublich Schöne, das wir an Weihnachten feiern: Gott ist zu uns, auf unser Niveau herabgestiegen, weil er uns liebt. Das ist eine so unglaubliche Tatsache, dass viele Menschen sie tatsächlich nicht glauben können. Sie verdrehen deshalb Weihnachten in eine Orgie aus Kitsch und Kommerz. Aber wir, wir wissen, Gott liebt uns so sehr, dass er alles für uns tut – für uns Mensch werden, für uns sterben, für uns ins Leben zurückkehren, uns alles vergeben.

Und was bleibt uns zu tun? Das eine:

**Mach's wie Gott – werde Mensch!**